

Unterrichtseinstiege

Beitrag von „Powerflower“ vom 24. Februar 2006 21:01

Ich weiß nicht, ob ich deine Frage richtig verstehe.

Ich beginne gern mit irgendeinem Medium, z.B. mit einem Bild, das ich auf Folie auflege (am besten auch noch in Farbe ausgedruckt) oder mit einem großen Bild an der Tafel, mit einer Wortkarte oder einem Wort, das ich in die Mitte der Tafel schreibe und dann zu einem Mind-Mapping ausbaue.

Manchmal ordne ich auch verschiedene Bilder an der Tafel an, lasse sie ordnen und die Schüler überlegen, was wir als Thema behandeln.

Gut kommen Provokationen an, z.B. Bilder an der Tafel, die sich widersprechen.

Mit dem Overheadprojektor kann man auch schön spielen, z.B. nach und nach ein Teil eines Bildes auflegen oder ein mit einem Papier bedecktes Bild Stück für Stück aufdecken, oder den OHP langsam von unscharf auf scharf stellen und die Schüler dabei überlegen lassen, was für ein Bild kommt.

Oder ich setze eine Bildergeschichte ein, bei der die Schüler nach jedem Bild überlegen müssen, wie es weitergeht.

Sehr beliebt, aber viel zu selten eingesetzt sind Gegenstände. Noch besser, wenn man sie anfassen und herumreichen kann.